



Konradin von Hohenstaufen.

Geboren am 25. März 1252. Gestorben am 29. Oktober 1268.

Der Knabe zieht aus mit blinkendem Schwert,
 Zu fordern das Erbe der Ahnen.
 Wie ist er so schön auf dem Throne der Macht,
 Wie muthig, wie kühn im Getümmel der Schlacht!
 Hoch flattern zum Siege die Fahnen!

Doch eitele Träume — die List umgarnt,
 Obziegend dem Heldengeschlechte.
 Der Knabe in Banden durch falschen Verrath,
 Und nun — o Entsetzen! — o mörd'rische That! —
 O rächet, ihr himmlischen Mächte!

Kaiser Friedrich II., der edle Hohenstaufe, war 1250 gestorben und mit ihm des deutschen Reiches Herrlichkeit verfallen. Sein Sohn Konrad, tapfer und hochherzig, wie der Vater, folgte ihm vier Jahre später in's Grab, nachdem er seine bedrohte Herrschaft in seinem Erbreiche Neapel und Sicilien